



Juni 2009: VEZO WIRD EINSTWEILEN STILLGELEGT

An der Sitzung im Juni 2009 hat die Kerngruppe der VEZO beschlossen, ihre Tätigkeit bis auf weiteres einzustellen. Folgende Sachlage hat die Kerngruppe zu diesem Schritt bewogen:

Die VEZO hat seit 2005 mit den folgenden verschiedenen Massnahmen versucht, die Vernetzung unter den Elternteams im Zürcher Oberland zu fördern und überregionale Kontakte zu knüpfen.

- **Besuche der Elternteams**

Im Zürcher Oberland wurden zahlreiche Elternteams von Vertretern der VEZO besucht und deren Freuden, Sorgen und Nöte erfragt. In verschiedenen Bereichen besteht unseres Erachtens Handlungsbedarf (detaillierte Angaben auf der Homepage zu finden):

- Auftritt der Elternmitwirkung nach aussen
- Bündelung der Ressourcen – Vereinheitlichung der Infrastruktur
- Finanzen
- Kontinuität in den Elternteams
- Koordination der Elternbildung
- Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Behörden

- **VEZO-Anlässe**

VEZO bot in den vergangenen Jahren Möglichkeiten zum Austausch unter den Elternteams. Dabei wurden Ideen ausgetauscht und erfolgreiche Projekte von anderen Elternteams übernommen und erfolgreich umgesetzt.

- **Betreiben einer Internetseite**

Die Internetseite <http://www.vezo.ch> ist gedacht als die elektronische Plattform für den Informations- und Gedankenaustausch von Zürcher Oberländer Elternteams.

- **VEZO-Sitzungen**

Die Sitzungen der Kerngruppe boten auch Plattform für Gespräche mit interessierten Elternvertretern, die als Gäste teilnahmen.

### ***Aktuelle Situation mit dem Volksschulgesetz im Kanton Zürich***

Das Volksschulgesetz verlangt von den Schulgemeinden die Implementierung der Elternmitwirkungen in ihren Schulen. Dies wird in den Gemeinden bald überall

vollzogen sein. Bis heute hat aber das Volksschulamt zu den vielen Elternteams lediglich über die Umsetzungsverantwortlichen einen Kontakt, der direkte Kontakt fehlt und eine kantonale Organisation der Elternmitwirkung ist im Kanton Zürich in weiter Ferne, da der politische Auftrag dazu fehlt.

Elternmitwirkung im Kanton Zürich lebt weitgehend vom ehrenamtlichen Engagement interessierter Eltern. Dieses Engagement macht aber an den Grenzen der Schuleinheit und bestenfalls an der Grenze der Schulgemeinde halt. Weitergehende Aktivitäten finden kaum statt. Zudem stellen wir auch immer wieder fest, dass das personelle Engagement der Eltern auf ehrenamtlicher Ebene nur begrenzt stattfinden kann.

### ***Situation heute bei Elternorganisationen im Kanton Zürich***

Ausser VEZO gibt es in den ländlichen Gebieten des Kantons Zürich keine organisierte Vernetzung der Elternmitwirkung. Jedoch in den zwei grossen Zürcher Städten existieren die

- **Elternkonferenz der Stadt Zürich und IG Elternräte Winterthur**  
In den Städten Zürich und Winterthur sind je ein Gremium aktiv mit vergleichbaren Aktivitäten zu VEZO. Im Gegensatz zur VEZO haben diese Gremien jedoch in den städtischen Schulämtern einen direkten Ansprechpartner, werden deshalb ganz anders wahrgenommen und können so auf die Städte beschränkt wirkungsvoller Aktivitäten ergreifen. VEZO zählt in ihrem Einzugsgebiet (Bezirke Pfäffikon, Uster und Hinwil) über 100 Schuleinheiten mit autonomen Behörden. Eine Zusammenarbeit auf dieser Stufe und ein Austausch mit den Behörden ist in dieser Organisation fast unmöglich.

Zudem gibt es seit Jahren die Vereine

- **VEZ und S&E**  
Mit S&E und VEZ bestehen im Kanton Zürich zwei Vereine, die schon vor der Elternmitwirkung äusserst aktiv waren. Diese haben jedoch den Nachteil, dass sie den Kontakt zu den heute geschaffenen Elternteams im Sinne der Elternmitwirkung nur schwerlich herstellen können. Die Vereine werden regelmässig vom Volksschulamt in verschiedenen Umfragen begrüsst und sind am Kontakt zu den städtischen Elternorganisationen und zu VEZO interessiert.

### ***Rechtliche Organisation der Elternmitwirkung***

Die Elternteams im Sinne der Elternmitwirkung sind öffentlich-rechtliche Organisationen gemäss Volksschulgesetz. Für die Elternkonferenz der Stadt Zürich, die IG Elternräte Winterthur und VEZO gibt es diesen Status nicht. VEZO hat die Vereinsgründung geprüft. Seitens der Elternteams war in diesem Zusammenhang eine deutliche Distanzierung zu spüren. Diese Distanzierung ist absolut berechtigt. Elternteams können nach bisheriger Meinung aufgrund des rechtlichen Status nicht Mitglieder eines Vereins werden. Mitgliedschaften sind zudem immer mit einem Mitgliederbeitrag verbunden. Automatisch entsteht dadurch ein höheres persönliches Engagement. Damit dieses stattfindet müsste die Schlagkraft von VEZO auf kantonaler Ebene zuerst gefestigt werden. Eine Organisation als Verein oder in einer

anderen vertretbaren rechtlichen Form ist auf der heutigen Basis gemäss Kerngruppe VEZO nicht machbar. VEZO müsste deshalb von interessierten Eltern auf deren eigenes Risiko weitergeführt werden. Dabei muss festgehalten werden, dass die Mitglieder der Kerngruppe die Finanzen bisher selbst getragen haben und auch die finanziellen Risiken von Anlässen übernommen haben.

### ***Haltung der Volksschuldirektion***

Die direkten Gespräche mit der Volksschuldirektion in den vergangenen Wochen haben ergeben, dass sich die Elternmitwirkung über die Gemeindegrenzen hinaus kantonal selbständig organisieren muss. Die Volksschuldirektion ist grundsätzlich an einer entsprechenden Organisation interessiert, möchte dazu aber nichts beitragen. Sie wünscht von dieser Organisation analog wie von Verbänden (Bsp. Lehrerverband) zu spezifischen Themen eingeladen zu werden.

### ***Die Ressourcen von VEZO***

Die personellen Ressourcen von VEZO sind äusserst beschränkt. Alle Mitglieder der Kerngruppe sind berufstätig. Ein Einsatz für VEZO ist deshalb nur beschränkt möglich und reicht in der heutigen Form bei weitem nicht aus, um VEZO schlagkräftig zu machen.

### ***Fazit: Vorläufige Stilllegung von VEZO***

In der aktuellen Situation ist die Kerngruppe der VEZO überzeugt, dass eine Weiterführung von VEZO im geschilderten Umfeld keinen Sinn macht und die Ressourcen der involvierten Mitglieder der Kerngruppe andersweitig sinnvoller eingesetzt werden können. Sie hat deshalb beschlossen, VEZO stillzulegen, ist aber grundsätzlich zu neuen Gesprächen bereit. Um VEZO weiter voranzubringen, müssten die beschriebene Situation markante Veränderungen erfahren und VEZO selbst durch 4-5 weitere Mitglieder in der Kerngruppe gefestigt werden. Die bestehende Homepage wird einstweilen weiter betrieben und steht den Elternteams weiterhin zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

#### **VEZO Kernteam:**

Viktor Knecht, Pfäffikon  
Daniel Stoller-Schai, Gossau  
Regula Burckhardt, Volketswil

Wetzikon, im Juni 2009